



Strategische Ziele des Vorstands des Deutschen Caritasverbandes

Zur gesamtverbandlichen Leitung gehört es, verbandliche Prozesse zu initiieren, zu begleiten und zu moderieren. Die strategischen Ziele des Vorstandes des Deutschen Caritasverbandes (DCV) sind deshalb eine Orientierung für seine Arbeit in der Leitung des Verbandes mit der Zentrale in Freiburg und den Hauptvertretungen für die Jahre 2012 bis 2015. Die Unterziele gelten jeweils für einen Zeitraum von zwei Jahren.

Die strategischen Ziele verdeutlichen, welche Schwerpunkte der Vorstand des DCV für den Verband in den nächsten Jahren setzt. Er baut dabei auf die Kompetenzen und Aktivitäten der Gliederungen und Mitglieder und will diese in ihrer Arbeit unterstützen und fördern und damit die Zukunftsfähigkeit der verbandlichen Caritas in unserem Land stärken.

Die strategischen Ziele für die Jahre 2012 bis 2015, die wieder in einem intensiven Prozess zwischen Vorstand und Abteilungsleitungen und punktueller Einbeziehung der Referate erarbeitet wurden, hat der Caritasrat in seiner Sitzung vom 23. November 2011 genehmigt. Die entsprechenden Unterziele für die Jahre 2014 und 2015 hat der Caritasrat 3/2013 in seiner Sitzung vom 22. November 2013 verabschiedet:

**Herausgegeben von
Deutscher Caritasverband e.V.
Präsidenten- und Vorstandsbüro**

Postfach 4 20, 79004 Freiburg
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Lorenz-Werthmann-Haus
Telefon-Zentrale 0761 200-0
Telefax 0761 200-509

**E-Mail: praesidentenbuero@caritas.de
Internet: www.caritas.de**

Wir wollen bis Ende 2015 erreicht haben, dass der DCV verstärkt mit seiner Arbeit als zukunftsfähiger und attraktiver Ort der Kirche in der Gesellschaft wahrgenommen wird. Auf der Basis seiner Erfahrungen aus der Caritaspraxis hat der DCV zu Positionen und Entwicklungen in der Kirche pointiert Stellung bezogen.

Dazu wollen wir bis Ende 2015 folgende Ziele erreicht haben:

- Die verbandliche Caritas präsentiert sich selbstkritisch und selbstbewusst als Teil der Kirche.
- Die Positionen und sozialen Dienstleistungen des DCV sind themen- und situationsbezogen theologische und ethisch profiliert.
- Die Dienste und Einrichtungen der Caritas sind darin unterstützt worden, sich als „Kirche vor Ort“ zu verstehen, ihr Engagement im pastoralen Raum zu verstärken und auch wirksame Beiträge für das kirchliche Verständnis und die Praxis des Umgangs mit individuellen Lebensverläufen zu leisten.

Wir wollen bis 2015 erreicht haben, dass der DCV mit seinem Hilfswerk Caritas international (Ci) verstärkt als weltweit agierender Partner im Caritasnetzwerk wahrgenommen wird. Ci hat sich als das katholische Hilfswerk für Not- und Katastrophenhilfe profiliert und befördert Gerechtigkeit für sozial benachteiligte Gruppen.

Dazu wollen wir bis Ende 2015 folgende Ziele erreicht haben:

- Internationale Erfahrungen sind in die Inlandsarbeit sowie die Expertise der Inlandsarbeit in die Arbeit im Ausland einbezogen. Die Arbeit von Ci ist in die Medien und Initiativen des DCV eingebunden.
- Die Stellung von Ci als dem Hilfswerk der katholischen Kirche für Not- und Katastrophenhilfe ist gefestigt und weiterentwickelt.
- Ein Konzept für die notwendige inhaltliche Profilierung von Ci ist entwickelt und die dafür notwendigen Ressourcen sind bereitgestellt.

Wir wollen bis Ende 2015 erreicht haben, dass der DCV neue Entwicklungen im Verband anstößt, aufgreift und seinen Gliederungen und Mitgliedern Orientierung bietet.

Dazu wollen wir bis Ende 2015 folgende Ziele erreicht haben:

- Der DCV fördert und initiiert identitätsstiftende Maßnahmen im Verband.
- Die Verzahnung von Bund- und Länderlobbying ist wirkungsorientiert umgesetzt. Eine effiziente Austauschstruktur auf Referentenebene ist entwickelt.
- Junge Menschen sind für die Caritasidee gewonnen und können den Verband verändern.
- Die Rolle der verbandlichen Caritas in Kirche und Gesellschaft ist analysiert und auf Zukunft hin entwickelt.

Wir wollen bis Ende 2015 erreicht haben, dass der DCV Solidaritätspotentiale in der Gesellschaft gefördert und unterstützt hat.

Dazu wollen wir bis Ende 2015 folgende Ziele erreicht haben:

- Durch die Initiative Solidarität und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind Solidaritätspotentiale in der Gesellschaft identifiziert und befördert sowie ein Beitrag zu Bildungsgerechtigkeit geleistet worden.
- Auf nationaler Ebene und auf Ebene der EU ist für das Subsidiaritätsprinzip und das Wunsch- und Wahlrecht der Betroffenen wirksam geworben worden.
- Die Auswirkungen des demographischen Wandels sind analysiert und eine verbandsweite Debatte über Bewältigungsstrategien ist eingeleitet.

Wir wollen bis 2015 erreicht haben, dass der DCV wirksame Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung der Caritasunternehmen und ihrer Zukunftssicherung geleistet hat.

Dazu wollen wir bis Ende 2015 folgende Ziele erreicht haben:

- Der DCV leistet einen wirksamen Beitrag zur Weiterentwicklung des kirchlichen Arbeitsrechts.
- Eine nachhaltige ökologische Unternehmenspolitik ist befördert.
- Das Arbeitsfeld Strategische Personalpolitik ist entwickelt, Unterstützungen für Rechtsträger werden angeboten.